

Pressemeldung 5-2023

STUDIO GONG ist klimaneutral!

Nürnberg, 24.05.2023

Als Unternehmen klimaneutral zu sein bedeutet, dass wir unsere Treibhausgas-Emissionen erfassen, kontinuierlich reduzieren und die restlichen Emissionen durch Klimaschutzprojekte ausgleichen. Wie geht das genau? Das haben wir im heutigen Beitrag für Sie zusammengefasst!

Klimaneutral - unsere Schritte im Einzelnen

1. Emissionen berechnen

Gemeinsam mit ClimatePartner haben wir den CCF (Corporate Carbon Footprint), also den CO₂-Fußabdruck unseres Unternehmens berechnet. Dabei berücksichtigen wir Emissionsquellen wie Energie und Heizung, aber auch Geschäftsreisen, Büromaterial und alle sonstigen Emissionen, die wir als Unternehmen verursachen. Für das Jahr 2021 liegen wir bei einem Gesamtergebnis von 74,81 t CO₂. Diese Emissionen entsprechen dem durchschnittlichen CO₂-Fußabdruck von 9 Europäer:innen im Jahr.

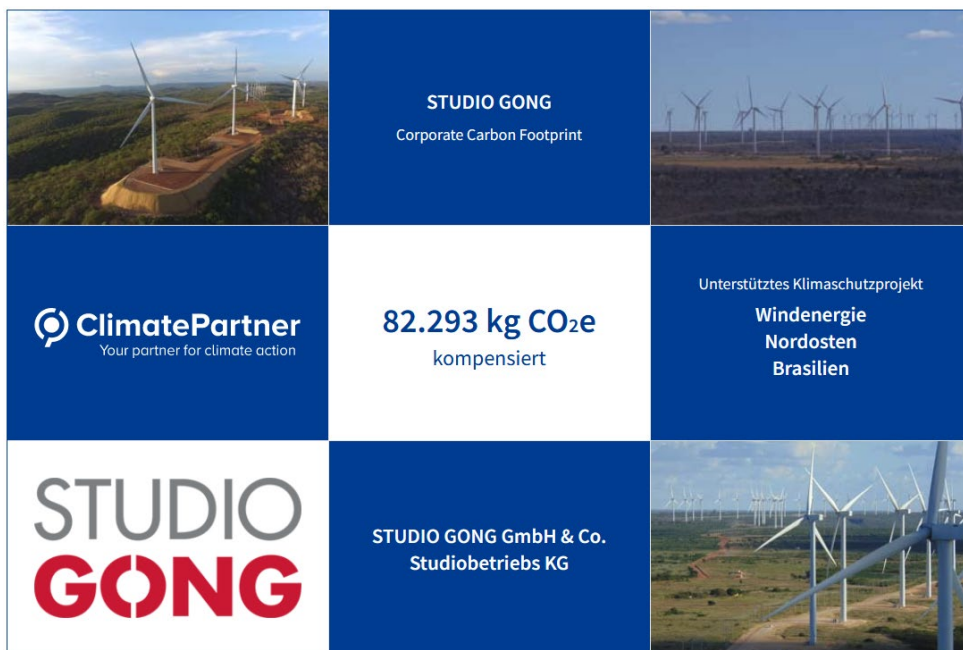
2. Emissionen vermeiden und reduzieren

Unser CCF zeigt uns deutlich, wo wir weiter CO₂ reduzieren können. Regelmäßig prüfen wir mögliche Reduzierungspotenziale und berechnen jährlich den Wert neu. Den größten Handlungsbedarf haben wir dabei bei den sogenannten Scope 3-Emissionen*, wobei die Anfahrt der Mitarbeitenden mit 25,1 % und 18,74 t CO₂ die größte Emissionsquelle darstellt.

Um als Unternehmen klimaneutral zu werden, müssen wir diese Emissionen reduzieren und ergreifen daher in Zukunft weitere interne Maßnahmen. So wollen wir unsere Mitarbeitenden zu Reduktionspartnern machen, indem wir Anreize für klimafreundliche Mobilität schaffen. Dies meint die Möglichkeit zum Dienstradleasing sowie einen Mobilitätsgutschein für öffentliche Verkehrsmittel. Für 2023 haben wir daher ein neues Mobilitätskonzept bzw. Mobilitätswahlrecht innerhalb der STUDIO GONG ausgearbeitet. Darüber hinaus reflektieren wir auch unser eigenes Verhalten und bemühen uns um einen stetig sparsamen Umgang mit Ressourcen.

3. Emissionen ausgleichen

Es bleiben jedoch immer Emissionen übrig, die wir aktuell nicht vermeiden können. Wir gleichen sie konsequent aus, indem wir ein Klimaschutzprojekt aus dem ClimatePartner-Portfolio unterstützen: [Windenergie, Nordosten, Brasilien](#).



4. Transparenz schaffen

Über unser Label „klimaneutrales Unternehmen“ und die ID-Nummer können Sie jederzeit unsere Klimaneutralität im [ClimatePartner ID-Tracking](#) nachvollziehen.



Neben der Vermeidung und Reduktion von Treibhausgasen ist die Unterstützung von Klimaschutzprojekten wichtiger Bestandteil zur Verbesserung unserer Umwelt. Durch die Investition in Klimaschutzprojekte wird außerdem eine nachhaltige Entwicklung in den Ländern des globalen Südens gefördert, damit Fortschritt nicht allein auf fossilen Energien beruhen muss.

Unser Klimaschutzprojekt: Warum Windenergie?

Weil mit Windenergie dauerhaft eine erneuerbare Energieressource zur Verfügung steht, haben wir uns für das Klimaschutzprojekt der Windenergie in Brasilien entschieden. Zudem wird Energie sonst weltweit hauptsächlich aus fossilen Brennstoffen erzeugt, wohingegen saubere Windenergie einen Teil dieser fossilen, emissionsintensiven Energien ersetzen kann und somit nachweislich CO₂-Emissionen einspart.

Windenergie in Brasilien

Der saubere und erneuerbare Strom, der durch das Projekt in das brasilianische Verbundnetz eingespeist wird, leistet einen wichtigen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit, indem er die CO₂-Emissionen reduziert, die ohne das Projekt durch die Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen entstanden wären.

Neben der Energieerzeugung schafft das Projekt weiteren sozioökonomischen und ökologischen Nutzen. Es ist insbesondere auf die Bedürfnisse der lokalen Gemeinschaft ausgerichtet. Kollektives Bauen trägt dazu bei, die Gemeinschaft zu stärken und einen gemeinsamen Wert für alle Beteiligten zu schaffen.

Damit fördern wir außerdem die Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals), wie zum Beispiel die Bekämpfung von Armut oder die Verbesserung der Lebensbedingungen in Schwellen- und Entwicklungsländern. Konkret ermöglicht das Projekt bezahlbare und saubere Energie im Nordosten Brasiliens sowie menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum. Denn das Klimaschutzprojekt eröffnet den Landbesitzern und Landbesitzerinnen zusätzliche Einnahmequellen durch anderweitige Nutzung des Projektgebietes. Mit 156 Turbinen und einer Gesamtkapazität von 358,8 MW versorgt das Projekt die Bundesstaaten Piaui und Pernambuco mit erneuerbarer Elektrizität und spart in etwa 650.000 Tonnen CO₂ pro Jahr ein.

„Das Thema Nachhaltigkeit und CO₂-Verringerung ist für die STUDIO GONG eine Herzensangelegenheit. Wir haben uns intensiv damit beschäftigt, wie wir unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt gerecht werden und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Aus dieser Intension heraus ist die Zusammenarbeit mit ClimatePartner entstanden. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang ganz besonders bei den Mitarbeiter:innen der STUDIO GONG bedanken, die mit viel Engagement, Elan und Kreativität dazu beigetragen dieses Projekt zum Erfolg zu führen.“



Michael Reuter
Marketingleiter

Demnächst informieren wir auf unserer Website ausführlich über die den Stand unserer Maßnahmen als ClimatePartner. Die Urkunde können Sie jetzt schon im Navigationspunkt "[Über STUDIO GONG](#)" aufrufen. Schauen Sie gerne regelmäßig vorbei!



STUDIO GONG GmbH & Co.
Studiobetriebs KG



ADRESSE

Neuwieder Straße 16, 90411 Nürnberg



E-MAIL

info@studio-gong.de



WEBSITE

www.studio-gong.de

Ansprechpartner Presse:

Carina Bauer
Senior Marketing-Managerin
Tel.: +49 (911) 58 15 – 160
Mail: c.bauer@studio-gong.de

Michael Reuter
Marketingleiter
Tel.: +49 (911) 58 15 – 130
Mail: m.reuter@studio-gong.de

Andreas Lang
Geschäftsführer
Tel.: +49 (911) 58 15 – 111
Mail: a.lang@studio-gong.de



Über STUDIO GONG:

Die STUDIO GONG GmbH & Co. Studiobetriebs KG wurde im Jahr 1983 als Tochter des Gong-Verlags (Sebaldustruppe) gegründet. Durch die Teilnahme an Kabelpilotprojekten leistete STUDIO GONG wesentliche Pionierarbeit für die Entwicklung privater elektronischer Medien in der Bundesrepublik. Mit Radio Gong in München und Nürnberg folgten erste Engagements im Bayerischen Lokalrundfunk, die dem Unternehmensziel entsprechend nach und nach auf landesweiter Ebene sowie außerhalb Bayerns weiter ausgebaut wurden. Seit der Veräußerung durch den Gong-Verlag im Jahr 1999 agieren wir eigenständig als Teil eines bayerischen Konsortiums am Markt. STUDIO GONG ist in zwei Geschäftsbereichen Beteiligungen und Vermarktung tätig. In der Vermarktung tritt STUDIO GONG als nationaler Vermarkter besonders von Hörfunkangeboten auf und bietet einen umfassenden Media-Service an. Als landesweiter Vermarkter von Hörfunkangeboten (BAYERN FUNKPAKETE, Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Hit-Kombi, Sachsen-Funkpaket, HITRADIO RTL SACHSEN und kulthitRADIO) gehört STUDIO GONG zu den führenden Hörfunkvermarktern in Deutschland. Zurzeit führt STUDIO GONG national 18 Kombis und über 100 Einzelsender im Portfolio. In Bayern sind 73 Sender in FUNKPAKETEN kombiniert. Die neuen Bundesländer sind bei STUDIO GONG mit 12 Stationen vertreten. In Schleswig-Holstein ist STUDIO GONG mit 3 Sendern, in Baden-Württemberg ist mit 11 Sendern, in Rheinland-Pfalz mit 10 Sendern und im Saarland mit 5 Radiostationen vor Ort, sowie mit diversen Lokalsendern in den Bundesländern Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Berlin-Brandenburg.



SOCIAL MEDIA

